

## Presseinformation

23. April 2004

### **Sanierung der Computerhauptschule Wieselburg abgeschlossen**

#### **LHStv. Prokop und LR Kranzl bei Eröffnung**

Während der vergangenen zwei Jahre wurde die Computerhauptschule Wieselburg einer Generalsanierung unterzogen. Die Eröffnung der sanierten Bildungseinrichtung wurde heute von Landeshauptmannstellvertreterin Liese Prokop und Landesrätin Christa Kranzl vorgenommen.

„Schule muss für das Leben lehren. Das erfordert neben pädagogischen Engagement auch entsprechende Räumlichkeiten und Einrichtungen“, meinte Prokop. Im Hinblick auf die bevorstehende EU-Erweiterung betonte sie, dass die Schule eine Grundlage gebe, die Chancen auch zu nutzen.

„Für die Gemeinden stellt ein solches Vorhaben eine große finanzielle Belastung dar. Bildung sei den Gemeinden ein großes Anliegen“, meinte Kranzl. Die Förderung aus dem Schul- und Kindergartenfonds betrage rund 835.000 Euro.

Die Hauptschule Wieselburg wurde vor 40 Jahren mit acht Klassen erbaut. Ab 1971 konnten dann 18 Klassen geführt werden. Im Jahre 1978 wurde ein zweiter Turnsaal errichtet, 1987 erfolgte eine Erweiterung um einen Direktionstrakt sowie Werk-, Seminar- und Gruppenräume. In den neunziger Jahren wurden die EDV-Räume eingerichtet. 1999/2000 wurde der Schwerpunkt Informatik gesetzt und die Schule in „Computerhauptschule“ umbenannt. Für diesen neuen Namen verantwortlich sind die gut ausgestatteten EDV-Räume und das Vorhandensein zahlreicher EDV-Spezialisten. Im Zuge der Generalerneuerung wurden unter anderem die gesamte Kanalanlage und alle Sanitäreinrichtungen sowie die Außensportanlagen und der Innenhof erneuert. Auch die gesamte Elektroinstallation und das EDV-Netz wurden erneuert. Außerdem erhielt das gesamte Gebäude einen Vollwärmeschutz, neue Fenster und eine komplett neue Heizungs- und Belüftungsanlage. Großer Wert wurde darauf gelegt, die Schule behindertengerecht zu machen. Die Gesamtkosten des Projekts beliefen sich auf rund 3 Millionen Euro. Das Land Niederösterreich förderte die Sanierung mit Mitteln aus dem Schul- und Kindergartenfonds und aus der Sportstättenförderung.